20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Kommunikation
Produkttyp: Schnittstellen
Hersteller: Siemens

Name: ISDN-Schnittstelle N 147
Bestell-Nr.: 5WG1 147-1AB01

Funktionsbeschreibung

Die ISDN-Schnittstelle N 147 verbindet den *instabus EIB* über ISDN mit einem PC oder anderen Endgeräten.

Die ISDN-Schnittstelle ermöglicht:

- zwei EIB-Systeme über ISDN miteinander zu koppeln.
- EIB-Systeme Ihrer Kunden aus der Ferne zu warten und zu konfigurieren. Hierzu reicht auf der Installateursseite eine ISDN-Schnittstelle und ein EIB- System mit Minimalkonfiguration (EIB-Netzteil Drossel +EIB-Schnittstelle RS232).
  Beide EIB-Systeme müssen über eine ISDN-Schnittstelle mit einem ISDN- Mehrgeräteanschluss verbunden sein. Zur Vor-Ort-Konfiguration der ISDN-Schnittstelle sowie zur EIB Fernwartung und -Konfiguration wird ein PC mit ETS- Programm benötigt.

Außerdem ermöglicht die ISDN-Schnittstelle:

- Das EIB-System praktisch von überall fernabzufragen und fernzubedienen wahlweise über ein Telefon oder über einen PC.
  So kann man beispielsweise aus der Ferne die Heizung ein-/ausschalten oder abfragen, oder ob ein Fenster geöffnet wurde.
- Das EIB-System bei Problemen jederzeit von Ihrem Installateur fernzuwarten und fernzukonfigurieren zulassen. Damit sparen Sie sich und Ihrem Installateur aufwendige Hausbesuche.
- Alarm- und Meldetexte an verschiedene Endgeräte zu senden.
  - an ein Telefon als Sprachmeldung,
  - an eine E-Mail Adresse als Textmeldung,
  - an ein Mobiltelefon als Textmeldung (SMS) per E-Mail über einen E-Mail-Provider,
  - an einen Pager (Quix / Scall u.a.) als Textmeldung per E-Mail über einen Pager-Provider

Kommunikationsobjekte

	Hersteller	Produkt	Applikation	
	Nr.	Objektname	Funktion	Typ
	Siemens	ISDN-Schnittstelle N 147	20 CO EIB ISDN Gateway 906501	
	64	Uhrzeit	Wert (EIS 3)	3 Byte
	65	Datum	Wert (EIS 4)	3 Byte
	66	Status-ISDN	1=Fehler, 0=ok	1 Bit
	67	ISDN Kanal 1	1=Kanal belegt	1 Bit
	68	ISDN Kanal 2	1=Kanal belegt	1 Bit
	69	Funktion	0=Gerät ok, 1=Gerät bootet	1 Bit
	70	Status-Gerät	0=normal, 1=Konfig. Modus	1 Bit
	71	Status-Akku	1=Akku defekt oder leer	1 Bit

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0-63	Frei konfigurierbar	Frei konfigurierbar		
Frei konfigurierbare Objekte zum Fernabfragen bzw. Fernmelden Der Objekttyp für jedes einzelne Kommunikationsobjekt wird in unter der Parametereinstellung "Konfiguration der EIB-Kommunikationsobjekte" festgelegt. Diese Festlegung muß zuerst erfolgen, bevor die Gruppenadressen den Kommunikationsobjekten zugeordnet werden.				
64	Uhrzeit	Wert (EIS 3)	3 byte	
65	Datum	Wert (EIS 4)	3 byte	
Mit diesen Kommunikationsobjekten (64 und 65) kann die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum auf den EIB gesendet werden. Achtung: Dieses Objekt hat erst den aktuellen Wert, wenn die Schnittstelle einmal einen Anruf (Meldung) erfolgreich abgesetzt hat. Solange dies nicht geschehen ist, wird der Wert dieser Objekte auch nicht auf dem EIB ausgegeben.				
66	Status-ISDN	1= Fehler, 0= ok	1 Bit	
Dieses Kommunikationsobjekt gibt das Vorhandensein des ISDN an. Wert 0 entspricht ISDN ok. Wert 1 entspricht ISDN-fehler oder nicht vorhanden.				
67	ISDN Kanal 1	1= Kanal belegt	1 Bit	
Dieses Kommunikationsobjekt hat den Wert 1, wenn die Schnittstelle eine Meldung über das Telefon absetzt und dabei den ersten B-Kanal des ISDN S0-Buses belegt. Belegt ein anderes Gerät am ISDN S0-Bus den ersten B-Kanal so wird dies durch dieses Objekt nicht angezeigt.				
68	ISDN Kanal 2	1= Kanal belegt	1 Bit	
Dieses Kommunikationsobjekt hat den Wert 1, wenn die Schnittstelle eine Meldung über das Telefon absetzt und dabei den zweiten B-Kanal des ISDN S0-Buses belegt. Belegt ein anderes Gerät am ISDN S0-Bus den zweiten B-Kanal so wird dies durch dieses Objekt nicht angezeigt.				

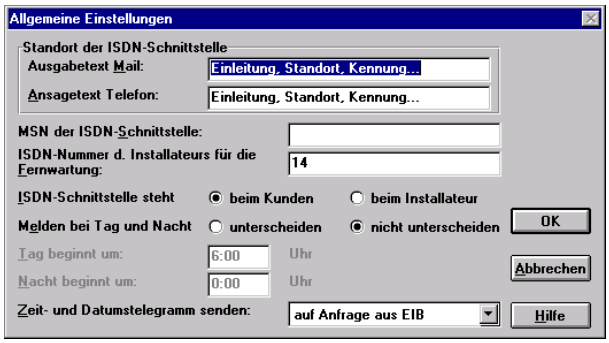
© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
69	Funktion	0=Gerät ok, 1=Gerät bootet	1 Bit	
Dieses Kommunikationsobjekt hat den Wert 1, wenn die ISDN Schnittstelle einen internen Bootvorgang (z.B. nach einem Softwareupdate) durchführt und dadurch vorübergehend keine Funktion hat				
70	Status-Gerät	0= normal, 1= Konfig. Modus	1 Bit	
Dieses Kommunikationsobjekt hat den Wert 1, wenn die ISDN Schnittstelle sich im Konfigurationsmodus befindet, dies ist der Fall während eines Downloads mit der ETS, oder während eines Softwareupdates.				
71	Status-Akku	1= Akku defekt oder leer	1 Bit	
Dieses Kommunikationsobjekt hat den Wert 1, wenn der Akku entweder defekt oder leer ist.				

Parameter

Allgemeine Einstellungen



Parameter	Einstellungen
Standort ISDN-Schnittstelle	
Ausgabetext Mail	
Hier kann der Ausgabetext für Mail angegeben werden. Dieser Text wird von jeder Meldung ausgegeben. Die Textlänge ist begrenzt auf 72 Zeichen. Beispiel: „Hier ist die Anlage von Mustermann in Musterstadt“ Die Texte, die Sie hier eingeben, können Sie später als "Synonym Standort" in den Meldetext der Einstellungen der Objektparameter Meldeparameter der ISDN-Schnittstelle einfügen. Nutzerkonfiguration Einstellungen der Objektparameter Meldeparameter. Dadurch lassen sich beispielsweise Meldungen verschiedener ISDN-Schnittstellen leicht auseinander halten.	

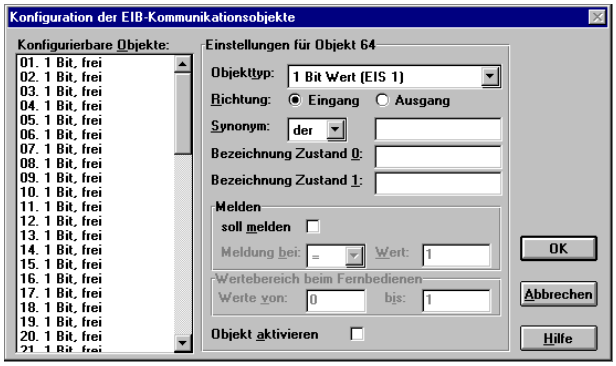
Parameter	Einstellungen
Ausgabetext Telefon	
Hier kann der Ausgabetext für die Telefonansage angegeben werden. Dieser Text wird von jeder Meldung ausgegeben. Die Textlänge ist begrenzt auf 72 Zeichen. Beispiel: „Hier ist die Anlage von Mustermann in Musterstadt“ Die Texte, die Sie hier eingeben, können Sie später als "Synonym Standort" in den Meldetext der Einstellungen der Objektparameter Meldeparameter der ISDN-Schnittstelle einfügen. Nutzerkonfiguration Einstellungen der Objektparameter Meldeparameter. Dadurch lassen sich beispielsweise Meldungen verschiedener ISDN-Schnittstellen leicht auseinander halten.	
MSN der ISDN Schnittstelle	
Geben Sie hier die Mehrfachrufnummer (MSN) (ohne Vorwahl) der lokalen ISDN-Schnittstelle ein, die Sie gerade projektieren. Diese ist die Nummer die Sie später mit einem Telefon wählen um ihre Schnittstelle aus der Ferne anzurufen. Wenn Sie ihre ISDN-Schnittstelle als Installateursschnittstelle betreiben, dann geben Sie hier Ihrer eigene MSN und nicht die ihres Kunden ein. Welche MSN´s Ihnen an einem ISDN-Anschluß (S0-Bus) zur Verfügung stehen, erfahren Sie von Ihrem ISDN-Anbieter. Für einen ISDN-Anschluß können bis zu 10 Nummern (MSN) vom Netzbetreiber zugewiesen werden.	
ISDN-Nummer d. Installateurs für die Fernwartung	
Geben Sie hier die Telefonnummer (ggf. **mit Vorwahl**) ein, die bei der Fernwartung oder der Fernkonfiguration angerufen werden soll an. Falls der Kunde generell keine Fernwartung wünscht, so wird hier eine 0 eingegeben.	
ISDN- Schnittstelle steht	**beim Kunden** beim Installateur
Geben Sie hier an, wo die Schnittstelle eingesetzt werden soll. Beim Kunden: Wenn Sie hier *beim Kunden* auswählen, können von der ISDN- Schnittstelle Meldungen abgesetzt werden und Sie können die EIB Anlage abfragen, sowie Fernschaltfunktionen auslösen. Es ist auch möglich von einer bestimmen Telefonnummer aus über den PC die ISDN- Schnittstelle aus der Ferne zu konfigurieren. Beim Installateur: Wenn Sie hier *beim Installateur* auswählen, dann können Sie Ihre ISDN Schnittstelle als Mastergerät für die Fernwartung und Fernkonfiguration verwenden.	
Melden bei Tag und Nacht	
unterscheiden	**nicht unterscheiden**
Geben Sie hier ein, wann die ISDN-Schnittstelle Meldungen zu den Meldezielen Tag senden soll und wann zu den Meldezielen Nacht. Nutzerkonfiguration Einstellungen der Objektparameter Meldeparameter. Geben Sie die Uhrzeit im Format hh:mm ein. Wenn Sie "unterscheiden" anklicken, können Sie verschiedene Meldeziele für Tag und Nacht eingeben (zum Beispiel eine. Telefonnummer für die Nacht und eine. Telefonnummer für den Tag).	

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Parameter	Einstellungen
Zeit- und Datumstelegramm senden.	
Wählen Sie hier aus, in welchen Intervallen die ISDN-Schnittstelle die aktuelle Uhrzeit und Datum aus dem ISDN an entsprechende EIB-Geräte senden soll. Wenn Sie "auf Anfrage aus EIB" wählen, sendet die Schnittstelle die Uhrzeit nur auf Anfrage eines EIB-Gerätes. **Achtung!:** *Die ISDN Schnittstelle kann erst Werte Zeit und Datum auf den instabus EIB senden, wenn die Schnittstelle einmal einen Anruf (Meldung) erfolgreich abgesetzt hat.*	

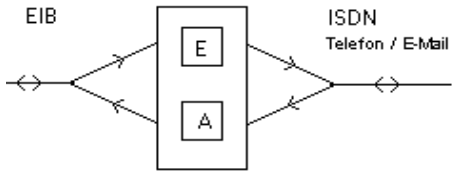
EIB-Kommunikationsobjekte



Konfigurierbare Objekte
Es stehen 64 frei konfigurierbare Objekte zur Verfügung. Soll eine Objekt bearbeitet werden, so muss es in diesem Feld markiert sein.

Parameter	Einstellungen
Einstellung für Objekt 64	
Objekttyp	
Der Objekttyp ist entsprechend dem Kommunikationstyp des zu sendenden / empfangenden EIB- Telegramms einzustellen.	

Parameter	Einstellungen
Richtung	



Die Kommunikationsobjekte bei der ISDN- Schnittstelle sind nicht bidirektional. Sie werden deshalb in ihrer Kommunikationsrichtung unterschieden. Sie werden als Eingangs- oder als Ausgangsobjekte definiert.

- Eingangsobjekte (E) können Daten von der EIB- Anlage an die ISDN- Schnittstelle senden.
  Eingangsobjekte können melden und abgefragt werden.
- Ausgangsobjekte (A) können Daten von der ISDN-Schnittstelle in die EIB Anlage senden
  Ausgangsobjekte können zum Fernbedienen verwendet werden.

Achtung!

Wir ein Ausgangsobjekt über Telefon oder Browser abgefragt, so wird als Ergebnis der letzte Wert, der beim Fernbedienen verwendet wurde ausgegeben. Dieser Wert hat solange Gültigkeit, bis ein anderes Busgerät den Wert auf dem Bus wieder überschreibt.

Soll z.B.. ein Kommunikationsobjekt eines Binärausganges sowohl fernbedienbar als auch abfragbar sein, dann müssen in der ISDN- Schnittstelle 2 Kommunikationsobjekte dafür verwendet werden. Beiden Objekten muss dann die gleiche Gruppenadresse zugewiesen werden und ein Objekt als Ausgang und das andere als Eingang konfiguriert werden.

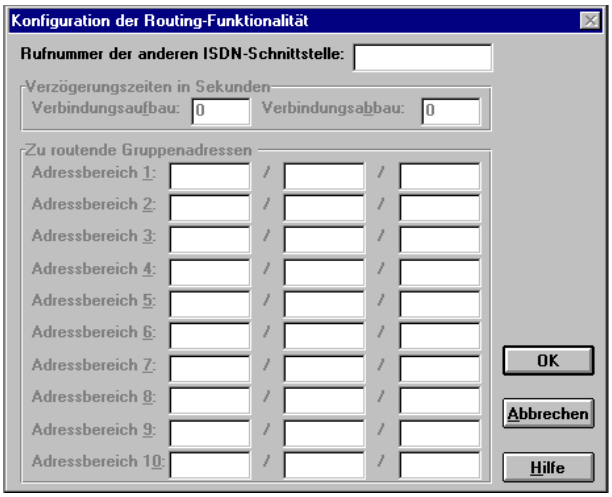
Synonym	
Hier ist der benutzerbestimmte Name des Objekts festzulegen. Der zugehörige Artikel wird über das Auswahlfeld gewählt. Dieser Text wird über Mail oder Telefon bei einer Meldung ausgegeben.	
Bezeichnung Zustand 0/1:	
Bei binären Meldungen (EIS1) können dem Zustand 1“ und “0“ bestimmte Werte für die Erstellung einer Meldung zugeordnet werden.	
[physikalische] Einheit	
Hier kann für den Ausgabewert eine physikalische Einheit angegeben werden.	

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Parameter	Einstellungen
Melden	
soll melden	
Markieren Sie die Box mit einem Haken, wenn die ISDN-Schnittstelle bei einem bestimmten Wert des Objektes eine Meldung (einen Alarm) senden soll. Wie die Meldung lautet und wohin sie gesendet wird, stellen Sie ein unter: Nutzerkonfiguration \ Einstellungen der Objektparameter \ Meldeparameter.	
Meldung bei	**<=** **=** **>=**
An dieser Stelle wird die Meldebedingung eingestellt. <= Meldung falls Wert kleiner oder gleich groß ist = Meldung falls Wert gleich ist >= Meldung falls Wert größer oder gleich groß ist	
Wert	
Vergleichswert, bei dem gesendet werden soll	
Wertebereich beim Fernbedienen	
Werte von ..... bis	
Geben Sie hier den Bereich ein, in dem die Werte für dieses EIB-Objekt verändert werden dürfen. Der Bereich erscheint als Textmeldung in den Browsermenüs "EIB-System fernbedienen" und "EIB-System abfragen". Der Bereich kann z.B. in Prozent eingegeben werden. Nur bei Verwendung als Ausgangsobjekt möglich.	
Objekt aktivieren	
Markieren Sie die Box mit einem Haken, um das Objekt für die ISDN-Schnittstelle zu aktivieren. Dieses ist dann folgendermaßen verwendbar: • als Ein- oder Ausgang zur Bedienung oder Abfragung aus der Ferne • zur Ausgabe an Telefon oder E-Mail	

Routing-Funktionalität



Hinweis:
Falls keine Routing-Funktionalität (= 2 EIB- Systeme werden über ISDN miteinander verbunden) benötigt wird, müssen sämtliche Felder auf dieser Seite frei gelassen werden.

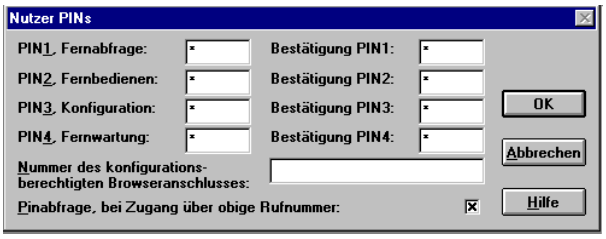
Parameter	Einstellungen
Rufnummer der anderen ISDN-Schnittstelle	
Geben Sie hier die Telefonnummer (evtl. mit Vorwahl) der ISDN-Schnittstelle an, zu der die Gruppenadressen übertragen werden sollen.	
Verzögerungszeiten in Sekunden	
Verbindungsaufbau	
Geben Sie die Zeit ein, wann die ISDN-Schnittstelle eine Verbindung aufbaut, nachdem sie eine Gruppenadresse ausgefiltert hat.	
Verbindungsabbau	
Geben Sie die Zeit ein, wann die ISDN-Schnittstelle eine Verbindung abbaut, nachdem sie die letzte Gruppenadresse übertragen hat.	

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Parameter	Einstellungen
Zu routende Gruppenadressen	
Adressbereich x	
Geben Sie hier ein, welche Gruppenadressen in das andere EIB-System übertragen werden sollen. Sie können sowohl einzelne Werte als auch Bereiche eingeben. Geben Sie für jeden Adressbereich der Reihe nach ein: Hauptgruppe (0-15) / Mittelgruppe(0-7) / Untergruppe (0-255) Beispiele: 2 / 3 / 5 2-5 / 5-7 / 1-255 **HINWEISE:** - Gruppenadressen müssen immer 3-stufig, also mit Hauptgruppe eingegeben. - **Achtung!** Physikalische Adressen dürfen nicht doppelt in beiden Systemen vorkommen.	

Einstellungen Sicherheit



Hier können Sie Persönliche- Identifikations- Nummern (PINs) für den Zugriff auf die ISDN- Schnittstelle festlegen. Desweiteren stellen Sie hier ein, von welchem ISDN- Anschluß aus, der Endanwender sicherheitsrelevante Einstellungen durchführen darf. Dies ist nur von einem bestimmten Anschluß möglich.

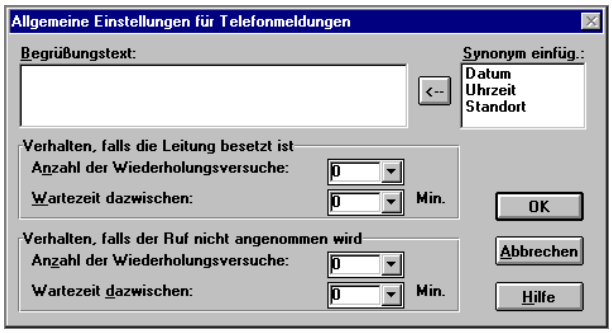
Hinweis:
Wird die Schnittstelle von einem Telefon aus angerufen, so werden Sie per Sprachmeldung aufgefordert die PIN einzugeben. Eine PIN wird als abgeschlossen erkannt, wenn 2 Sekunden lang keine Taste mehr gedrückt wird. D.H. die Zeit zwischen den Eingaben der Ziffern muss kleiner als 2 Sekunden sein.

Parameter	Einstellungen
PIN -Nummern	
In den Einstellungen Sicherheit können Sie Persönliche Identifikations-Nummern (PINs) für den Zugriff auf die ISDN-Schnittstelle festlegen. Es werden die 4 Bereiche Fernabfrage / Fernbedienen / Konfiguration / Fernwartung unterschieden. Die PIN kann zwischen einer, und bis zu 8.Stellen haben. Es dürfen nur Zahlenwerte verwendet werden. Zur Bestätigung der PIN muß sie ein zweites Mal eingetragen werden	
Nummer des konfigurationsberechtigten Browseranschlusses	
Geben Sie hier die Telefonnummer (**Vorwahl+Nummer**) des PCs ein, von dem aus der Endanwender Einstellungen der ISDN-Schnittstelle ändern darf. Der PC kann dabei sowohl im Haus des Anwenders selbst stehen, als auch an einem beliebigen ISDN-Anschluß weltweit. Geben Sie die Rufnummer genauso ein, als würden Sie telefonieren – das heißt alle Ziffern direkt hintereinander, ohne Leerzeichen, Klammern, Schrägstrich u.s.w. Zusätzlich stellen Sie hier ein, von welchem ISDN-Anschluß aus der Endanwender sicherheitsrelevante Einstellungen durchführen darf.	
Pinabfrage, bei Zugang über obige Rufnummer	
Hier kann noch mal entschieden werden, ob zusätzlich zur Erkennung der berechtigten Rufnummer eine Pinabfrage gemacht (PIN 3- Konfiguration) wird. Ist die Box mit einem Haken markiert, werden die PINs beim Zugriff über einen Browser abgefragt. Andernfalls ist die PIN-Abfrage ausgeschaltet. Sie können den Haken per Mausklick setzen und entfernen.	

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Einstellungen Telefonmeldungen



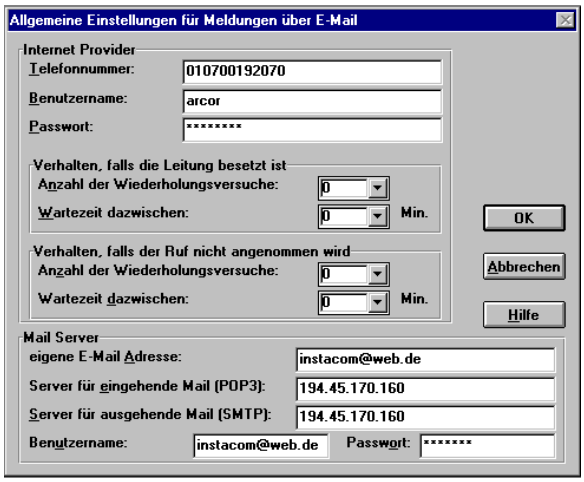
Parameter	Einstellungen
Begrüßungstext (Telefon)	
In den Einstellungen "Telefon" stellen Sie ein, ob die ISDN-Schnittstelle vor Meldungen einen Begrüßungstext einfügt und wie dieser lauten soll. Damit man sofort weiß, dass der Anruf von der ISDN-Schnittstelle kommt, können Sie hier einen Text per Tastatur eingeben, den die ISDN-Schnittstelle vor dem eigentlichen Meldetext spricht. Aus der Synonymliste kann Datum und Uhrzeit hinzugefügt werden. Der Text darf maximal 128 Zeichen lang sein. Damit die ISDN-Schnittstelle den Text auch versteht und diesen verständlich sprechen kann, beachten Sie bitte folgendes: - Verwenden Sie ausschließlich deutsche Wörter, also weder fremdsprachige Ausdrücke noch Fremdwörter. - Schreiben Sie Zahlen immer aus, also z.B. "vier" statt "4" und "vierfach" statt "4fach". - Verwenden Sie Umlaute (Ö,Ü,Ä) wie gewohnt. - Schließen Sie Sätze mit einem Punkt ab. Verwenden Sie auch Kommas wie gewohnt. Dadurch fällt es der ISDN-Schnittstelle leichter, den Text richtig zu betonen. - Sie können sowohl die alte als auch die neue Rechtschreibung verwenden. Wie verständlich die ISDN-Schnittstelle den Text spricht, können Sie letztendlich nur ausprobieren. Grundsätzlich gilt: je einfacher der Text, desto wahrscheinlicher ist ein gutes Ergebnis.	
Verhalten, falls die Leitung besetzt ist	
Anzahl Wiederholungsversuche	
Wählen Sie aus den beiden Listen aus, wie oft die ISDN-Schnittstelle versuchen soll, den Anschluß zu erreichen. Ist keiner der Versuche erfolgreich, wählt die ISDN-Schnittstelle die nächste Telefonnummer. Unter Einstellungen Objektparameter, Meldeparameter können Sie bis zu drei Telefonnummern eingeben. **Hinweis!!** Wenn jemand den Anruf annimmt, aber nicht quittiert (z.B. Anrufbeantworter), wählt die ISDN-Schnittstelle ebenfalls die nächste Telefonnummer. Siehe dazu auch "Wie Sie eine Meldung am Telefon quittieren" in der gedruckten Gebrauchsanweisung für den Endanwender.	

Parameter	Einstellungen
Wartezeit dazwischen	
Wählen Sie aus den beiden Listen aus, wie viele Minuten die ISDN-Schnittstelle zwischen den Anwahlversuchen warten soll.	
Verhalten, falls der Ruf nicht angenommen wird	
Anzahl Wiederholungsversuche	
Wählen Sie aus den beiden Listen aus, wie oft die ISDN-Schnittstelle versuchen soll, den Anschluß zu erreichen. Ist keiner der Versuche erfolgreich, wählt die ISDN-Schnittstelle die nächste Telefonnummer. Unter Einstellungen Objektparameter, Meldeparameter können Sie bis zu drei Telefonnummern eingeben. **Hinweis!!** Wenn jemand den Anruf annimmt, aber nicht quittiert (z.B. Anrufbeantworter), wählt die ISDN-Schnittstelle ebenfalls die nächste Telefonnummer. Siehe dazu auch "Wie Sie eine Meldung am Telefon quittieren" in der gedruckten Gebrauchsanweisung für den Endanwender.	
Wartezeit dazwischen	
Wählen Sie aus den beiden Listen aus, wie viele Minuten die ISDN-Schnittstelle zwischen den Anwahlversuchen warten soll.	

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Einstellungen Email



Die einzelnen Daten erhalten Sie vom Email Provider Ihres Kunden.

Parameter	Einstellungen
Internet Provider	
Telefonnummer	
Geben Sie die Rufnummer des E-Mail - Providers genauso ein, als würden Sie telefonieren – das heißt alle Ziffern direkt hintereinander, ohne Leerzeichen, Klammern, Schrägstrich u.s.w.	
Benutzername	
Passwort	
Damit die ISDN-Schnittstelle eine Email verschicken kann, benötigt sie den Zugang zu einem Internetdienstanbieter (Provider). Haben Sie bereits am Standort der ISDN-Schnittstelle einen PC mit Internet-Zugang eingerichtet, können Sie die Einstellungen für dieses Menü daraus übernehmen. Telefonnummer, Benutzername und Passwort finden Sie beispielsweise bei Windows 95 in der Systemsteuerung unter „DFÜ-Netzwerk“. Möchten Sie Ihren Provider wechseln, fragen Sie diesen nach den benötigten Angaben. Einige Provider benötigen. Ein Passwort, andere verzichten darauf (z.B. freenet.de)	
Verhalten falls Leitung besetzt ist	
Anzahl Wiederholversuche	
Wählen Sie aus den beiden Listen aus, wie oft die ISDN-Schnittstelle versuchen soll, die Email zuzustellen. Ist keiner der Versuche erfolgreich, versucht die ISDN-Schnittstelle die Meldung an die nächste Email-Adresse zu versenden. Unter Einstellungen der ISDN-Schnittstelle verändern, Einstellungen Objektparameter können Sie bis zu drei Email-Adressen eingeben.	

Parameter	Einstellungen
Wartezeit dazwischen	
Wählen Sie aus den beiden Listen aus, wie viele Minuten die ISDN-Schnittstelle zwischen den Versuchen warten soll.	
Verhalten falls der Ruf nicht angenommen wird	
Anzahl Wiederholversuche	
Wählen Sie aus den beiden Listen aus, wie oft die ISDN-Schnittstelle versuchen soll, die Email zuzustellen. Ist keiner der Versuche erfolgreich, versucht die ISDN-Schnittstelle die Meldung an die nächste Email-Adresse zu versenden. Unter Einstellungen der ISDN-Schnittstelle verändern, Einstellungen Objektparameter können Sie bis zu drei Email-Adressen eingeben.	
Wartezeit dazwischen	
Wählen Sie aus den beiden Listen aus, wie viele Minuten die ISDN-Schnittstelle zwischen den Versuchen warten soll.	
Mail Server	
HINWEISE: • AOL kann als Email-Provider nicht verwendet werden, da dieser Anbieter das SMTP/POP3-Protokoll nicht unterstützt. In diesem Fall sollte ein E-Mail-Account bei einem freien E-Mail-Anbieter im Internet eingerichtet werden. • Voraussetzung für die Funktion der automatischen Generierung einer E-Mail ist, dass Sie bei Ihrem Provider einen E-Mail- Account (Zugang) haben.	
Eigene E-Mail Adresse	
Tragen Sie hier die eigene E-Mail Adresse ein. Sie wird als Absenderkennung für die automatisch generierte E-Mail verwendet. Beispiel: name@web.de	

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Parameter	Einstellungen
Server für eingehende Mail (POP3)	
Server für ausgehende Mail (SMTP)	

Vom Email-Provider werden die IPs der POP3 und SMTP-Server benötigt. Diese Daten werden teilweise im Internet bekanntgegeben, meistens aber nur als Rechnernamen (WEB.DE z.B. pop3.web.de und smtp.web.de). Manchmal gibt es auch nur einen Namen für beide Server. Die hinter diesen Namen verborgene IP kann man mit ping (ping pop3.web.de) erfragen. In Firmennetzen ist der ping-Dienst allerdings oft gesperrt, daher sollte dieser Test mit einem PC mit ISDN-Karte erfolgen, wie es der Anwender auch tun würde. Bei aufeinanderfolgenden Aufrufen von ping können dabei unterschiedliche IP zurückkommen, dabei handelt es sich um ein Lastmanagement des Providers. Man kann sich in diesem Fall eine der IPs aussuchen. Eventuell kommen auch bei unterschiedlichen Rechnernamen gleiche IPs zurück, dann wird eben für beide Server diese IP eingetragen.

Ermittlung der TCP/IP Adressen des E-Mail- Servers

Diese Adresse erhält man entweder direkt durch Anfrage bei Ihrem E-Mail-Provider oder man kann sie auch selber wie folgt ermitteln.

- Sie müssen eine Internetverbindung zu Ihrem Internet-Provider (DFÜ- Verbindung) gestartet haben.
- Öffnen Sie an Ihrem Rechner eine MS-DOS-BOX

  – unter Windows 95

  Start \ Programme \ Eingabeaufforderung

  – unter Windows NT

  Start \ Programme \ Zubehör \ Eingabeaufforderung

- Geben Sie jetzt folgende Zeichenfolge in der MS-DOS-BOX ein:
  ping pop3.xxxxxx.de (xxxxx steht für den E-Mail-Provider)
  ping smtp.xxxxxx.de (xxxxx steht für den E-Mail-Provider)
- **Anmerkung!**
  Bei **t-online** ist für den
  Server für eingehende Mail (POP3):
  ping pop.btx.dtag.de
  und für den
  Server für ausgehende Mail (SMTP):
  ping mailto.btx.dtag.de einzugeben

- Beispiel: ping pop3.web.de

C:\windows> ping pop3.web.de

Sie halten jetzt die IP Adresse des E-Mail-Providers

PING wird ausgeführt für pop3.web.de [217.72.192.134] mit 32 Bytes Daten:

Antwort von 217.72.192.134: Bytes=32 Zeit=36ms TTL=245
Antwort von 217.72.192.134: Bytes=32 Zeit=36ms TTL=245
Antwort von 217.72.192.134: Bytes=32 Zeit=37ms TTL=245
Antwort von 217.72.192.134: Bytes=32 Zeit=37ms TTL=245

Ping-Statistik für 217.72.192.134:

Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0 (0% Verlust),

Ca. Zeitangaben in Millisek.:

Minimum = 36ms, Maximum = 37ms, Mittelwert = 36ms

Die IP Adresse lautet somit:
217.72.192.134

Parameter	Einstellungen
Benutzername	

Tragen Sie hier den Benutzernamen Ihres E-Mail Accounts ein.
(meist ist dieser identisch mit Ihrer E-Mail Adresse).

Zur Benutzung der POP3 und SMTP-Server verlangt der Email-Provider einen Benutzernamen / Username und ein Passwort / Kennwort. Jeder Anwender benötigt ein eigenes Email-Konto. Empfehlung an den Anwender sollte sein, sein normales Email-Konto zu verwenden.

Passwort	

Tragen Sie hier das Passwort Ihres E-Mail Accounts ein.

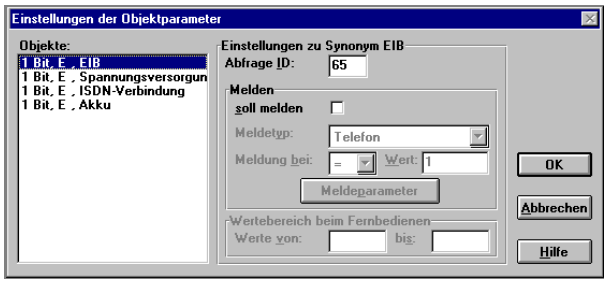
(mit diesem Passwort rufen Sie normalerweise Ihre E-Mail ab)

Zur Benutzung der POP3 und SMTP-Server verlangt der Email-Provider einen Benutzernamen / Username und ein Passwort / Kennwort. Jeder Anwender benötigt ein eigenes Email-Konto. Empfehlung an den Anwender sollte sein, sein normales Email-Konto zu verwenden.

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

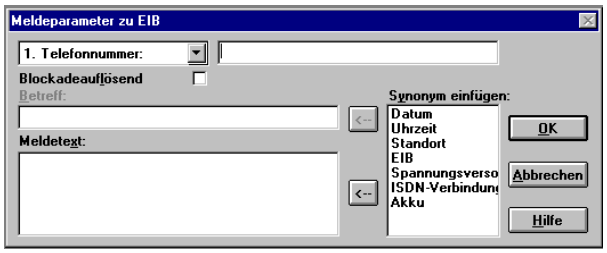
Einstellungen Objektparameter



Parameter	Einstellungen
Objekte	
Hier sind alle Kommunikationsobjekte aufgeführt die Sie unter „Konfiguration der EIB-Kommunikationsobjekte“ angelegt haben. Zusätzlich sind auch noch vier System Kommunikationsobjekte aufgelistet..	
Einstellungen zu Synonym EIB	
Abfrage ID	
Wählen Sie das gewünschte EIB-Objekt aus der Liste “EIB-Objekte“ aus (markieren). Jedem EIB-Objekt ist eine “Abfrage-ID“ zugeordnet. Diese muß unter anderem der Endanwender kennen, wenn er sein EIB-System über ein Telefon fernabfragen oder fernbedienen möchten. Dabei wird er aufgefordert, für das gewünschte EIB-Objekt die Abfrage ID über die Tastatur des Telefons einzugeben. Die Abfrage ID kann ein oder zweistellig sein.	
Melden	
Soll Melden	
Markieren Sie die Box mit einem Haken, wenn die ISDN-Schnittstelle bei einem bestimmten Wert des Objektes eine Meldung (einen Alarm) senden soll. Wie die Meldung lautet und wohin sie gesendet wird, stellen Sie ein unter Nutzerkonfiguration \ Einstellungen der Objektparameter \ Meldeparameter.	
Meldetyp	**Telefon** E-Mail
Hier wird das Medium angewählt über, dass die Meldung abgesetzt werden soll.	
Meldung bei	**<=** **=** **>=**
An dieser Stelle wird die Meldebedingung eingestellt. <= Meldung falls Wert kleiner oder gleich groß ist = Meldung falls Wert gleich ist >= Meldung falls Wert größer oder gleich groß ist	
Wert	
Vergleichswert, bei dem gesendet werden soll	

Parameter	Einstellungen
Wertebereich bei Fernbedienen	
Wert von bis	
Geben Sie hier den Bereich ein, in dem die Werte für dieses EIB-Objekt verändert werden dürfen. Der Bereich erscheint als Textmeldung in den Browsermenüs “EIB-System fernbedienen“ und “EIB-System abfragen“. Der Bereich kann z.B. in Prozent eingegeben werden. Nur bei Verwendung als Ausgangsobjekt möglich.	
Meldeparameter	
Klicken Sie auf “Meldeparameter “, um in das Menü zum Einstellen von Meldeziel und Meldetext zu gelangen .	

Einstellungen Objektparameter – Meldeparameter bei Telefonmeldungen



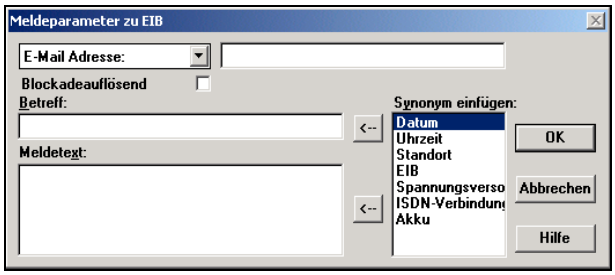
Parameter	Einstellungen
Telefonnummer	
Scheiben sie die Telefonnummer die angewählt werden soll in das rechte Eingabefeld neben der „1. Telefonnummer: „. Sie können für diese Meldung noch zwei weitere Telefonnummern angeben. Die ISDN-Schnittstelle versucht es zuerst mit der ersten Telefonnummer, falls unter dieser Nummer die Meldung nicht abgesetzt werden konnte (z.B: dauernd belegt oder Anrufbeantworter) versucht die ISDN Schnittstelle dann die Meldung über die zweite Telefonnummer abzuschicken. Falls das auch nicht erfolgreich war, wird es mit der dritten Telefonnummer versucht. Für jedes Meldeereignis können je 3 unterschiedliche Telefonnummern vergeben werden. Sie können bis zu 3 Telefonnummern für den Tag und 3 Telefonnummern für die Nacht eingeben, wenn in „Allgemeinen Einstellungen“ „Melden bei Tag und Nacht“ unterschieden wird.	
Blockadeauflösend	
Markieren Sie die Box “Blockadeauflösend“ mit einem Haken, wenn Meldungen des EIB-Objektes sofort an den Zielort geschickt werden sollen. Falls mehr als 2 Verbindungen von anderen ISDN-Teilnehmern zur Zeit der Meldung bestehen werden diese automatisch unterbrochen und die ISDN-Schnittstelle beginnt mit dem Absetzen der Meldung.	

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Parameter	Einstellungen
Meldetext	
Geben Sie im Feld “Meldetext“ den Text ein, den die ISDN-Schnittstelle versenden soll. Soll die Meldung als Telefondurchsage versendet werden, beachten Sie bitte dieselben Hinweise wie beim Begrüßungstext im Menü “Einstellungen Telefon“. Aus der Synonymliste kann Datum und Uhrzeit zugefügt werden. Der Text darf maximal 128 Zeichen lang sein. Damit die ISDN-Schnittstelle den Text auch versteht und diesen verständlich sprechen kann, beachten Sie bitte folgendes: - Verwenden Sie ausschließlich deutsche Wörter, also weder fremdsprachige Ausdrücke noch Fremdwörter. - Schreiben Sie Zahlen immer aus, also z.B. “vier“ statt “4“ und “vierfach“ statt “4fach“. - Verwenden Sie Umlaute (Ö,Ü,Ä) wie gewohnt. - Schließen Sie Sätze mit einem Punkt ab. Verwenden Sie auch Kommas wie gewohnt. Dadurch fällt es der ISDN-Schnittstelle leichter, den Text richtig zu betonen. - Sie können sowohl die alte, als auch die neue Rechtschreibung verwenden. Wie verständlich die ISDN-Schnittstelle den Text spricht, können Sie letztendlich nur ausprobieren. Grundsätzlich gilt: je einfacher der Text, desto wahrscheinlicher ist ein gutes Ergebnis.	
Synonym einfügen	
Fügen Sie aus der Liste “Synonym einfügen“ aktuelle Zustände/Werte der EIB-Objekte sowie Uhrzeit und Datum der Meldung in den Meldetext ein. Den Text für das Synonym “Standort“ können Sie unter Allgemeine Einstellungen Standort der ISDN-Schnittstelle verändern. Die Variable "Standort" dient in erster Linie dem Installateur, damit er Meldungen zuordnen kann, wenn er mehrere ISDN-Schnittstellen "betreut". Den Text hat der Installateur bei der Vor-Ort-Konfiguration eingegeben.	

Einstellungen Objektparameter – Meldeparameter bei E-Mail



Parameter	Einstellungen
E-Mail	
Scheiben sie die E-Mail Adresse die angewählt werden soll in das rechte Eingabefeld neben "E-Mail: ". Sie können je eine E-Mail Adresse für den Tag und eine E-Mail Adresse für die Nacht eingeben, wenn in "Allgemeinen Einstellungen" "Melden bei Tag und Nacht" unterschieden wird. Hier ist es möglich auch AOL E-Mail Adressen einzugeben.	
Blockadeauflösend	
Markieren Sie die Box “Blockadeauflösend“ mit einem Haken, wenn Meldungen des EIB-Objektes sofort an den Zielort geschickt werden sollen. Falls mehr als 2 Verbindungen von anderen ISDN-Teilnehmern zur Zeit der Meldung bestehen werden diese automatisch unterbrochen und die ISDN-Schnittstelle beginnt mit dem Absetzen der Meldung.	
Betreff	
Wenn Sie als Meldetyp “Email“ gewählt haben, geben Sie im Feld “Betreff“ eine sinnvolle Überschrift ein, mit der sich die Email einwandfrei zuordnen lässt.	
Meldetext	
Geben Sie im Feld “Meldetext“ den Text ein, den die ISDN-Schnittstelle versenden soll. Bitte beachten Sie folgende Punkte • Aus der Synonymliste kann Datum und Uhrzeit zugefügt werden. • Der Text darf maximal 128 Zeichen lang sein.	
Synonym einfügen	
Fügen Sie aus der Liste “Synonym einfügen“ aktuelle Zustände/Werte der EIB-Objekte sowie Uhrzeit und Datum der Meldung in den Meldetext ein. Den Text für das Synonym “Standort“ können Sie unter Allgemeine Einstellungen Standort der ISDN-Schnittstelle verändern. Die Variable "Standort" dient in erster Linie dem Installateur, damit er Meldungen zuordnen kann, wenn er mehrere ISDN-Schnittstellen "betreut". Den Text hat der Installateur bei der Vor-Ort-Konfiguration eingegeben.	

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Hinweis:

In der ETS ist über "Parameter" und auf den nachfolgenden Fenstern ist die Onlinehilfe zu dem Produkt über den "Hilfe" abrufbar.

Die neuesten Applikationsprogramme und Hilfen finden Sie im Internet unter folgender Adresse
www.siemens.de\installationstechnik

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

20 CO EIB ISDN Gateway 906501

Raum für Notizen:

© Siemens AG 2001
Änderungen vorbehalten

Siemens AG
Bereich Automatisierungs- und Antriebstechnik
Geschäftsgebiet Installationstechnik
Postfach 3240, D-91050 Erlangen